

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 66 (1995)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Erste Tagung des Fachverbandes Kinder / Jugendliche

## Heureka!



Heureka (beim Casino Zürichhorn)  
von Jean Tinguely  
Zeichnung: Linda Graedel

## «Qualität in der Heim-Pädagogik»

5. Mai 1995  
Casino Zürichhorn, Zürich

Heimverband Schweiz

**Der neue Fachverband Kinder/Jugendliche freut sich, Sie zu seiner ersten Fachtagung einzuladen.**

**Wir begrüßen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der institutionalisierten Erziehung im Kinder- und Jugendalter.**

Referenten: Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka,  
leitender Arzt der Tagesklinik  
und leitender Dozent der Psychopathologie  
des Kindes- und Jugendalters an der Universität Zürich  
Prof. Dr. Karl Frey,  
Leiter des Instituts für Verhaltenswissenschaft der ETH Zürich

Tagungsleiter: Markus Eisenring, Präsident des Fachverbandes Kinder/Jugendliche  
und Leiter der Jugendsiedlung Heizenholz, Zürich

## Programm

Freitag, 5. Mai 1995

ab 09.15 Kaffeeausschank im Casino Zürichhorn  
09.45–10.15 Begrüssung und Einleitung durch Markus Eisenring  
10.15–11.15 **Anthropologische Aspekte zum Tagungsthema**  
Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka  
11.15–11.45 Kaffeepause  
11.45–12.15 Hearing  
12.15 Mittagessen im Casino Zürichhorn  
14.00–15.00 **Ein Modell für qualitätssichernde Massnahmen im Heim:  
das 2Q-System**  
Ein Überblick mit Praxisbericht  
Prof. Dr. Karl Frey  
Walter Stotz, lic. phil. I, Heimleiter und Anwender des Systems  
15.00–15.30 Kaffeepause  
15.30–16.30 **Podium**  
Teilnehmende:  
Dr. Ruth Lüthi, Staatsrätin,  
Fürsorgedirektorin des Kantons Freiburg  
Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka  
Prof. Dr. Karl Frey  
Christian Bärtschi, Jugendpsychologe und Erwachsenenbildner, Bern  
Sylvia Sailer, Sozialpädagogin, Solothurn  
Walter Stotz, lic. phil. I, Heimleiter, Kriegstetten  
Leitung: Markus Eisenring  
16.30 Ende der Tagung

Tagungsort: Restaurant Casino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Tagungskosten: Mitglieder  
(Personen und Heime): Fr. 110.– pro Person  
Nichtmitglieder: Fr. 130.– pro Person  
(davon Fr. 50.– für Verpflegung, inkl. 6,5% MWST)

Anmeldungen: bis spätestens 20. April 1995 an Heimverband Schweiz.  
Unterlagen können bestellt werden unter Telefon 01/383 49 48

Personenmitgliedern und Mitgliedheimen des Bereichs Kinder/Jugendliche (verhaltensauffällige und behinderte) werden Programm und Anmeldeunterlagen automatisch in der ersten März-Hälfte zugestellt.

**Wir freuen uns, Sie zu unserer ersten Tagung des Fachverbandes Kinder/Jugendliche im Casino Zürichhorn willkommenzueissen.**

# Eidg. Diplomprüfung (Höhere Fachprüfung) für Heimleiterinnen und Heimleiter

Die Trägerverbände

**Heimverband Schweiz, Verband christlicher Institutionen (VCI)  
und die Association romande pour la formation des responsables  
d'institutions d'utilité publique (ASFORI)**

führen in Zusammenarbeit mit dem

**Berufsverband Heimleiterinnen/Heimleiter Schweiz (BHS)  
und dem ZfP Zentrum für Personalförderung KRONENHOF**

die erste Eidgenössische Diplomprüfung für Heimleiterinnen und Heimleiter durch.

**Prüfungstermin:** 16. bis 20. Oktober 1995

**Prüfungsort:** Zürich

**Zulassungsbedingungen:** Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis einer dreijährigen Berufslehre/  
Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt;
- über fünf Jahre Berufspraxis verfügt, davon mindestens drei Jahre in einer  
leitenden Funktion im Heimbereich.

Wer den Ausweis einer zweijährigen Berufsausbildung besitzt, muss über  
sieben Jahre Berufspraxis verfügen, davon fünf Jahre im Heimbereich und  
davon mindestens drei Jahre in einer leitenden Funktion;

- die Prüfungsgebühr fristgerecht einbezahlt hat;
- die Diplomarbeit fristgerecht eingereicht hat.

**Prüfungsgebühr:** Die Verhandlungen der Trägerverbände mit dem BIGA über die Prüfungs-  
gebühr konnten bis zum Zeitpunkt der Drucklegung der Fachzeitschriften  
noch nicht abgeschlossen werden. Die Ausschreibung der eidg. Diplom-  
prüfung für Heimleiter und Heimleiterinnen wird in den Fachzeitschriften  
im April mit der Prüfungsgebühr nochmals publiziert.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt mit dem entsprechenden Anmeldeformular,  
das beim Prüfungssekretariat bezogen werden kann.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- eine Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung  
und Praxis
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeits-  
bestätigungen/Arbeitszeugnisse.

Mit der Anmeldung anerkennt der Bewerber/die Bewerberin das Prüfungs-  
reglement.

**Anmeldeschluss:** 31. Mai 1995.

Abgabeschluss für Diplomarbeit (3 Exemplare): 31. August 1995.

**Anmeldestelle:** Sekretariat Diplomprüfungen für Heimleitungen, Postfach, 8034 Zürich,  
Telefon 01 383 47 07.

**Französische Schweiz:** In der französischen Schweiz wird in Vevey vom 20. bis 24. November 1995  
ebenfalls eine Höhere Fachprüfung durchgeführt.  
Anmeldeschluss für die Prüfung ist der 30. Juni 1995, die Diplomarbeit  
muss bis 30. September 1995 eingereicht sein.

Anmeldestelle: ASFORI, Quai de la Veveyse 4, 1800 Vevey,  
Telefon 021 923 60 25.